XXX
Die ABC-Zeitung

In dieser Ausgabe

Endlich Buchmesse / Wie ein Fisch im Wasser - Seite 1
Dachverband auf der Buchmesse - Seite 2
ABC-Selbsthilfegruppe auf der Buchmesse - Seite 3
12 Jahre ABC-SHG / Studentin stellt Fragen - Seite 4
Fasching / Fußball / Sport / Urlaub - Seite 5
Portmonee / Lernweg / Mutig / Schmerzen - Seite 6
Dunkle Wolken / Frieden / Freude- u. Meckerecke - Seite 7
Leserbriefe / Rätsel / Infos - Seite 8

Texte von Lernenden aus Lese- und Schreibkursen *Ausgabe 76* *19. Mai 2023*

ENDLICH WIEDER BUCHMESSE

Von Klaus

Endlich war es wieder soweit: Die Leipziger Buchmesse machte auf, ohne Corona-Einschränkungen. Die Selbsthilfegruppe Wortblind ist mit sechs Mitgliedern für zwei Tage mit der Bahn nach Leipzig gefahren.



Am Donnerstag und Freitag waren Diana und Manfred für ein Interview vom ALFA-Mobil gebucht. Der Rest von uns hat natürlich auch am Stand mitgeholfen.

Jutta war dieses Jahr mit dem Dachverband Alfa-Selbsthilfe auf der Messe. Er hatte einen eigenen Stand.

Am Freitag kamen unsere Freunde von der ABC-Selbsthilfegruppe Oldenburg. Wir freuten uns auf das Wiedersehen.

Für mich ist die Buchmesse jedes Mal ein Highlight. Auch die gleichzeitig stattfindende Manga Convention ist super. Der schönste Tag ist für mich immer der Freitag.

Den ganzen Tag streife ich durch die Messehallen und kann gar nicht genug bekommen von den vielen Lesungen und Ständen. Es würde den Rahmen sprengen, alles zu beschreiben.

Für mich ist die Buchmesse etwas, was mich berührt und ich freue mich schon auf das nächste Jahr in Leipzig.

Wie ein Fisch im Wasser

Von Doris

Ich komme aus Nigeria. Meine Stadt liegt an einem Meer. Wir hatten einen großen Hafen. Jeden Tag kamen viele Schiffe.

Als Kind wollte ich immer im Meer schwimmen. Ich war den ganzen Tag im Wasser. Ich habe das Essen vergessen, wenn ich im Meer war.

Ich war wie ein Fisch im Wasser. Manchmal sollte ich Hausarbeit machen. Aber ich habe es nicht gemacht und bin schwimmen gegangen. Meine Mutter hat mich gesucht.

Sie war sehr böse auf mich und wollte mich schlagen. Ich bin schnell ins Wasser gelaufen.

KONTAKT

Ihr findet uns auf

www.abc-zeitung.de

Schreibt uns unter:

post@abc-zeitung.de

Leipziger Buchmesse

Von Jutta und Sabine

Unser kleiner Stand mit nur 2 mal 2 Meter war als Bushaltestelle gekennzeichnet und unser T-Shirt so bedruckt. Das machte viele neugierig. Eine Bushaltestelle kennt ja jeder, aber auf der Messe?

Somit war der Andrang groß und viele interessante Gespräche zum Thema Lese- und Schreibschwäche bei Erwachsenen entstanden. Durch die Gespräche konnten wir unsere sieben Thesen sehr gut vorstellen.

Auch unserem Altpräsidenten Joachim Gauck und der Ministerin Claudia Roth konnten wir unser Thema näher bringen.



Unsere Podiumsdiskussion war ein Erfolg. Viele blieben stehen und hörten aufmerksam zu. Auch dadurch wurde unser Thema weitergegeben.

Ich kann sagen, dass es mir wieder mal sehr gut gefallen hat, die Öffentlichkeit für unser Anliegen zu sensibilisieren. Wir im Verein sind alles ehemalige Betroffene. Der Verein finanziert sich allein durch Spenden. Über jede Spende - und sei sie noch so klein - würden wir uns sehr freuen.

Alfa-Selbsthilfe Dachverband e.V.

Alfa-Selbsthilfe Dachverband e.V.

Telefon
+49 1634780857

Spendenkonto
De 8306 5408 0004 2293 47

https://alfa-selbsthilfe.de/

Leipziger Buchmesse

Von Bärbel Kitzing und Hermann Fickenfrers

Nach drei Jahren Pause konnten wir endlich wieder mit Achim Scholz zur Buchmesse nach Leipzig fahren.



Wir waren im Hotel Atlas untergebracht. Am Nachmittag sind wir in die Innenstadt gefahren und haben uns Leipzig angeguckt. Es ist eine schöne Stadt.

Am Abend trafen wir das ALFA-Team im Zunftkeller. Wir haben zusammen gegessen und viel erzählt. Später im Hotel trafen wir auf die Lüneburger Selbsthilfegruppe Wortblind. Das war eine Freude!

Am Freitag, dem 28.04.2023, fuhren wir mit den Lüneburgern zur Buchmesse. Wir sind in die Halle 2 zum Stand B500 gegangen. Dort war den ganzen Tag Programm und viel los.

Lesen und Schreiben für Erwachsene
Alfa-Telefon
0800 - 53 33 44 55

Gefreut haben wir uns, Marion Döbert zu treffen, die aus ihrem neuen Buch vorgelesen hat. Wir konnten ihr erzählen, dass wir schon viele Bücher von ihr gelesen und sie uns alle gefallen haben.

Um 13 Uhr haben wir an der Gesprächsrunde „M wie mutig!“ teilgenommen. Dabei waren auch der Lerner Danny Capek aus Magdeburg, der Verleger Ralf Beekveldt und die Autorin Ana Pawlik aus Österreich.

Der Moderator Andreas Brinkmann hat uns viele Fragen gestellt, zum Beispiel warum wir nicht lesen und schreiben gelernt haben.

Ich (Bärbel) habe von meiner Krankheit erzählt und wie ich in die VHS gekommen bin, durch eine Werbung vom ALFA-Telefon. Und dass ich schon 13 Jahre im Lese- und Schreibkurs bin und viel gelernt habe.

Der Moderator fragte auch, wie wir mit alltäglichen Situationen klargekommen sind, im Restaurant, beim Einkaufen im Supermarkt, am Fahrkartenautomaten, im Arbeitsleben und beim Arzt oder im Krankenhaus, wenn Formulare ausgefüllt werden müssen.

Wir haben auch darüber geredet, dass es wichtig ist, Bücher in Leichter Sprache zu schreiben, damit wir es beim Lesen einfacher haben.

Ich (Hermann) habe erzählt, dass ich sehr stolz bin, weil ich zweimal an einem Literaturwettbewerb teilnehmen durfte und dafür eine Urkunde bekommen habe. Beide Texte von mir wurden in einem Buch veröffentlicht.

Heute bin ich viel freier und habe keine Angst mehr, auch über meine Schwierigkeiten beim Schreiben zu sprechen.

Ohne die Selbsthilfegruppe wäre ich wohl nicht so weit gekommen.

12 Jahre ABC-SHG

Von Ernst Lorenzen



Am 4.04.2011 haben wir die ABC-Selbsthilfegruppe Oldenburg ins Leben gerufen.

In einer kleinen Runde mit vier Personen trafen wir uns am ersten Abend.

Doch so klein sollte die Gruppe nicht bleiben.

Über Wochen, Monate und Jahre habe ich viele Menschen kennen gelernt und ihre Sorgen, die riesengroß waren, nicht lesen und schreiben zu können. In der Gruppe hatten wir die Zeit, bei Kaffee und Kuchen über die Probleme und Sorgen zu reden. In den vergangenen Jahren hatten wir 26 Mitglieder in der Selbsthilfegruppe.

Wir freuen uns über jeden, der zu uns kommt.

Über die Jahre haben wir viele Aktionen und Reisen unternommen und Gespräche geführt.

Gerade ist ein neuer Film über die ABC-Selbsthilfegruppe entstanden.

Zum Jubiläum sind wir alle schön essen gegangen.

Studentin stellt Fragen

Von Ernst Lorenzen



Am 25. April war eine Studentin aus Bonn zu Gast in unserem Abendkurs.

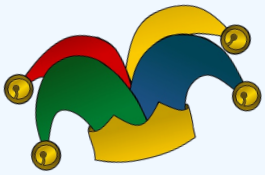
Ihr Name ist Sarah Neumann-Opitz. Sie studiert Pädagogik mit dem Schwerpunkt Bildungswissenschaften.

Ihre Masterarbeit schreibt sie darüber, wie Erwachsene erfolgreich lesen und schreiben lernen können.

Dazu stellte sie uns als Lern-Experten viele Fragen. Unser Lernbegleiter Achim Scholz nannte ihr über 50 Lernmethoden und Materialien, die wir alle schon erprobt haben. Besonders interessierte sie das Lernen am Computer und ob wir lieber online oder zusammen in einer kleinen Gruppe lernen.

Unsere Antworten waren überraschend für sie. Und es hat sie sogar glücklich gemacht.

Fasching auf dem Erfurter Domplatz



Auf dem Platz gab es viel Musik.
Man konnte essen gehen.
Die Kinder konnten hüpfen.
Der Umzug war schön,
mit Leuten auf der Straße und am Straßenrand.
Die Leute trugen ein Kostüm
und waren ab und zu geschminkt.
Viele tranken Alkohol und waren laut.
Ich mag Fasching nicht wirklich,
weil ich es als Kind nicht kannte.
Das Wetter war auch nicht gut gewesen.
Ich bin lieber zu Hause geblieben.



Die Erfurter Puffbohnen

Fußball

Ich spiele gerne Fußball.
Fußball ist mein Lieblingshobby.
Ich will mich verbessen.
Ich will besser Pässe spielen
und mehr Tore schießen.
Ich will darauf achten,
wo ich einen Pass gebe
oder wohin ich den Ball schieße.
Das ist das Wichtigste im Fußball.



Hassan

Täglich Sport

Ich mache jeden Tag Sport.
Ich laufe eine Stunde am Tag.
Ich mache Übungen mit Youtube.
Ich springe mit dem Seil 100-mal
und ich mache Gymnastik.
Sport ist gesund und
macht den Stress weg.

Khalafa



Urlaub

Ich mag meinen Urlaub am Meer
machen.
Ich buche ein Hotelzimmer.
Ich muss nicht kochen.
Ich kann schöne Kleidung anziehen.
Ich spaziere am Strand und
mache viele Fotos.
Ich habe viel Zeit für mich.

Khalafa



Portmonee geklaut

Von Monika

Am Donnerstag war ich bei Aldi. Ich wollte Kaffee und Tabak kaufen. Ich habe auch nach günstigen Hosen gesucht.

Kurz vor der Kasse war mein Portmonee nicht mehr da. Ich hatte es in der Jackentasche.

Ich habe bei Aldi gefragt, aber sie haben es nicht gefunden. Wir waren auch bei der Polizei. Jemand hat das Portmonee geklaut.

Zum Glück waren nur zwanzig Euro und etwas Kleingeld in meinem Portmonee. Ich nehme immer nur wenig Geld mit, das ist besser.

Aber mein Ausweis, meine Krankenkassenkarte, mein Impfausweis und ein Ausweis für die Arbeit sind auch weg. Jetzt muss ich alles neu beantragen. Das ist Stress. Warum sind manche Menschen so gemein?

Mein Lernweg

Von Eva

Ich habe meine Deutschkurse bei der VHS in 2021 angefangen. Bei Nadine und Kathleen habe ich viel gelernt.

Vom 1. November 2022 bis 10. März 2023 habe ich einen Integrationskurs gemacht und ich habe jetzt meine B1-Prüfung bestanden.

Es war nicht einfach für mich, weil ich alleinerziehende Mutter bin, aber ich habe das geschafft.

Ich hatte letzte Woche ein Vorstellungsgespräch beim Evangelischen Krankenhaus als Mitarbeiterin im Stationsservice.

Gestern hatte ich einen Probearbeitstag.

Das war gut und ich bin sicher, dass ich diese Arbeit bekomme.

Mutig sein

Ich war auf der Straße.
Da hat mich eine Frau angesprochen.
Sie hat mich nach dem Weg
zu einer Arztpraxis gefragt.
Ich habe immer gesagt, ich kann noch nicht
so gut Deutsch sprechen.
Aber dieses Mal sagte ich: “Ja, ich weiß den Weg.”
Ich habe gesagt: “Sie müssen geradeaus laufen
und dann links abbiegen.”
Ich war glücklich und stolz auf mich,
weil sie mich verstanden hat.

Joumana

Schmerzen

Ich hatte zwei Arbeitsunfälle.
Ich habe seit zwei Jahren
Rückenschmerzen.
Seit zwei Monaten mache ich
Wassergymnastik.
Ich gehe immer samstags zur Reha-Klinik.
Ich übe 45 Minuten.
Dafür muss ich nichts bezahlen.
Das bezahlt die Krankenkasse.
Aber ich habe immer noch
Rückenschmerzen.

Verda H.

Im Kopf sind schwarze Wolken

Im Kopf sind schwarze Wolken.
Das Denken fällt so schwer.
Reden, machen, laufen
kann ich bald nicht mehr,
Bitte bleibe bei mir,
reiche mir die Hand.
Lass mich nicht alleine
im unbekannten Land.
Singe mit mir Lieder,
tu was mir gefällt,
denn ich bin noch immer
Teil von dieser Welt.

Renate, Lernerin aus der Uckermark

Frieden statt Krieg

Ich ärgere mich über den Krieg in der Ukraine,
dass zu viele Menschen umgekommen sind
und auch Kinder von dem Krieg betroffen sind.
Auf der Erde sollte Frieden sein.
Jeden Tag sterben Menschen im Krieg,
da bin ich sehr traurig.
Jeder Mensch sollte ein gutes Leben haben.
Es sollte keinen Krieg geben.



Madeleine Kottmair, Husum

Freude-Ecke

Ich freue mich, dass alles so schön blüht.
Ernst Lorenzen

Ich freue mich, dass ich bei der Buchmesse ein Interview geben durfte.
Hermann 1

Ich freue mich, wieder mehr Fahrrad fahren zu können.
Hermann 2

Ich freue mich über das 49 € - Ticket.
Marcus

Ich freue mich, dass ich in Leipzig bei der Buchmesse war.
Bärbel

Meckerecke

Ich ärgere mich über das Wetter. Es regnet immer. Es gibt keine Sonne.
Sobhy

Ich freue mich, dass die Menschen den neuen Menschen in Deutschland helfen.
Sobhy

Was freut euch?
Was ärgert euch?
Schreibt uns unter
post@abc-zeitung.de



Leserbriefe



Wir haben uns wieder sehr über all eure Zuschriften gefreut. Schreibt uns unter *post@abc-zeitung.de*

Liebes Zeitungs-Team,

regelmäßig erhalte ich die tolle ABC-Zeitung. Die Texte in der letzten Ausgabe haben mich sehr berührt.
Doreen Kuttner, Lebenshilfe Berlin

Hallo ABC-Team,

vielen Dank für die Informationen zur ABC-Zeitung. Sie wird bei uns weiterhin gerne gelesen.
Im Kurs haben wir mit Freude den Text über den Husumer Autor Theodor Storm gelesen.

Viele Grüße
Ascan Dieffenbach,
VHS Husum

Suchrätsel

Erstellt von Laila

Im Rätsel sind 10 Wörter zum Thema Kleidung.

D U H J I J L N K L A S O S C H L A F A N Z U G N K I O K K
U I I N S J H D K I K K K J K S T R U M P F H O S E G J K I I
G F Z G B R E G E N J A C K E J D F D O J R G I K R G J O
Z U O D D I J H U I B A D E M A N T E L I U E U F U E F E F
G F F H A U S S C H U H E U I E F E O I F E I F I E H F E O
C S D G S D J K S D D S D J S J S M I N I R Ö C K E J K J J
D W D U U D G Z W D D D U D H D U N T E R W Ä S C H E
G D G B R A U T K L E I D F H F O F E F E F E K J F L E K F
K N I E S T R Ü M P F E J F S F K K F J F J K M J N K V R F
H E U F F E F E N A C H T H E M D U D G E W D I E F E I F

abc-Selbsthilfegruppe Oldenburg

Wir treffen uns immer am ersten Montag im Monat von **19.30** bis **21.30** Uhr in Raum **2.08** in der VHS Oldenburg.

Einfach vorbeikommen!

www.abc-selbsthilfegruppe.de

V.i.S.d.P.:
Nadine Engel, VHS Oldenburg gGmbH,
Karlstraße 25, 26123 Oldenburg,
Telefon: 0441/9239158 www.vhs-ol.de
engel@abc-projekt.de www.abc-projekt.de
© 2023 ABC-Projekt
ISSN 2195-4437

Die nächste Ausgabe erscheint Anfang Juli